

Klassenerhalt gesichert trotz Niederlage



Zum Saisonabschluss empfangen wir letzten Samstag vor heimischer Kulisse Elbe Dresden. Wir hatten uns bereits vorher ausgerechnet, dass wenigstens 2 kleine Punkte aus diesem Spiel geholt werden müssen, um mit Sicherheit in der Sachsenliga zu bleiben. Das Vorhaben wurde wie erwartet frühzeitig erreicht, jedoch stand am Ende des Tages wie schon so oft eine 6:9 Niederlage. Auch die Gäste konnten frei aufspielen, weil sie sich durch eine gute Rückrunde auf einen Mittelfeldplatz festgesetzt hatten.

Unsere Doppel 1 und 2 versagten leider ziemlich deutlich. Manu/Holger verhinderten im Gegensatz dazu mit einer souveränen Leistung einen Totalausfall in den Doppeln. Damit gingen wir mit einem 1:2 Rückstand in die Einzel. Hartmut fuhr ungefährdet in beiden Spielen zwei sichere Siege ein und belohnte sich damit als bester Spieler mit der Mütze. Oli behauptete sich mit soliden Blockvarianten knapp gegen Bode. In seinem zweiten Spiel schaffte es sein Kontrahent Bähr, noch passiver zu agieren, so dass er Oli zu mehr Fehlern lockte. Folglich blieb der Erfolg aus. Da die Elberaner sowohl im mittleren als auch im unteren Paarkreuz stark besetzt sind, war uns klar, dass es nicht einfach werden würde. So ergab sich in der Mitte leider nur ein Einzelpunkt durch Micha gegen Bachmann mit 3:2. Die gleiche Bilanz kam im unteren Paarkreuz heraus. Obwohl die Spiele gegen Faulwasser sowohl von Holger und Maik lange offen gehalten werden konnten, musste sie jeweils mit 1:3 gratulieren. Der Jugendspieler Bisch-Chandaroff von Elbe überzeugte mit kontrolliertem Spiel und guten Aufschlägen, so dass er gegen Maik gewinnen konnte. Holger machte es deutlich besser gegen ihn und holte im letzten Spiel des Tages noch einen Punkt für uns. Mit dieser Niederlage belegen wir am Ende in der Tabelle den 7. Platz, der für uns den Klassenerhalt bedeutet.

Nach dem Spiel war das Buffet eröffnet und alle Teilnehmer der Veranstaltung einschließlich der Zuschauer konnten sich an selbst gemachten Salaten und Würstchen satt essen. So ließen wird gemeinsam mit den Gästen die Saison gemütlich ausklingen. Ein großes Dankeschön geht an die Zuschauer für die Anfeuerung während der gesamten Saison.